

Niederschrift
zur Sitzung des Schulausschusses Grundschule Haseldorf im Amt
Geest und Marsch Südholstein (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 09.08.2021

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:54 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister		stv. Vorsitzender	
Peter Bröker	CDU		
Herr Florian Kleinwort	CDU		als Vertreter für Tina Siebrasse
Herr Thomas Körner	CDU		
Herr Marco Kuchler	FWH		
Herr Bürgermeister			als Vertreter für
Michael Rahn-Wolff	FW		Frau Springer- König
Herr Bürgermeister		Vorsitzender	
Klaus-Dieter Sellmann	BfH		

Gäste

1 Einwohner			
Frau Dr. Madeleine Austinat	BfH		
Herr Thomas Herion	FWH		
Frau Andrea Köneke		Betreuungsschu- le Grundschule Haseld. Marsch	
Herr Julius Körner	CDU		
Herr Daniel Kullig	BfH		bis 21:03 Uhr
Frau Milena Matthiesen		Schulleitung Grundschule Haseldorfer Marsch	
Herr Dr. Boris Steuer	SPD		

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Verwaltung

Herr Tino Dreßler		bis 21:03 Uhr
Herr Rainer Jürgensen	Amtsdirektor des	

Amt
und
Südholst.

Geest
und
Marsch

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Tina Siebrasse CDU

Frau Renate Springer-König FW

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.07.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schulausschuss Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 4 wird gestrichen. Die nachstehenden Punkte verschieben sich um einen Punkt nach oben.

Neu TOP 4.1 Einwohnerfragestunde zu TOP 5

TOP 5.2 Einrichtung einer Beratungsgruppe

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein
3. Einwohnerfragestunde
4. Multifunktionszentrum; hier: Sachstand und Diskussion
Vorlage: 0210/2021/AMT/BV
- 4.1. Einwohnerfragestunde zu TOP 4

5. Einrichtung offene Ganztagschule
- 5.1. Allgemeine Information und Beratung
- 5.2. Einrichtung einer Beratungsgruppe
6. Zukünftige Unterrichtsform
7. Schulentwicklung 2021
Vorlage: 0206/2021/AMT/en
8. Schülerbeförderung; hier: Sachstand
9. Schülerbeförderung und Betreuung; hier: Sachstand zur Situation der 4. Klasse aus Hetlingen
10. Betreuungsklasse Haseldorf - Kosten der Verpflegung
Vorlage: 0207/2021/AMT/BV
11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung

Herr Sellmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein

Es hat in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gegeben.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Herion bittet um mehr Informationen über die Planungen des Multifunktionszentrums. Herr Sellmann erläutert, dass es bisher wenig zu berichten gab. Dies wird sich zukünftig ändern.

Herr Kullig fragt bezüglich der Umsetzung der Bedarfe für das Multifunktionszentrums und der Festlegung des finanziellen Rahmens. Herr Jürgensen führt aus, dass aus den Gruppen der Beteiligten Wünsche bestehen, die nicht immer erfüllt werden können. Die finanziellen Möglichkeiten sind dabei mit zu betrachten.

Weiterhin führt Herr Kullig aus, dass unter den Beteiligten nach der Informationsveranstaltung am 14. Juni noch Gesprächsbedarf besteht. Es war bislang kein Austausch in den Fraktionen möglich. Herr Jürgensen und Herr Sellmann führen aus, dass ein Meinungsbild aus den beiden Gemeinden eingeholt werden soll. Die Planungen sind auf Grundlage der Machbarkeitsstudie erfolgt.

Von einer Elternvertreterin wird bemängelt, dass in der ersten Schulwoche noch kein aktueller Busplan vorgelegen hat. Es werden die Fahrten nach Hetlingen vorgenommen, obwohl keine Hetlinger Kinder im Bus sind. Herr Jürgensen erläutert, dass die Fahrten nach dem Plan eingehalten werden müssen. Die Anpassung wird zugesagt.

zu 4 Multifunktionszentrum; hier: Sachstand und Diskussion

Vorlage: 0210/2021/AMT/BV

Am 14. Juni 2021 hat es mit den beiden Gemeindevertretungen eine Informationsveranstaltung gegeben. Die Schule in Horst wurde besichtigt. Am 05. August wurde in der Planungsgruppe durch den Architekten die Varianten vorgestellt, welche Herr Dressler dem Ausschuss darstellt.

Die Kompakte Bauform wurde beibehalten. Es wird mit einer zweizügigen Schule und die Halle etwas größer (17,5 m x 27,5 m) geplant. Der zweite Aufzug ist optional. Der Bereich der Betreuung ist für sich abgeschlossen. Es wird einen Mensa-Bereich und eine Küche geben.

Im OG sind die Klassen- und Fachräume, Verwaltungstrakt, Arbeitszimmer für Lehrer, Chill-Out-Area, Schulsozialarbeit angedacht. Durch verschiebbare Trennwände bzw. Raumteiler können die Räume individuell gestaltet werden.

Im DG wird es noch Klassenräume, Vereinsräume, Technikräume, Dachgarten, Lager- und Archivräume, Bücherei und ein Lese Café geben.

Die Variante 2 wäre die große Lösung. Hierbei ist jedoch die multifunktionale Nutzung eingeschränkt.

Die Gesamtfläche beträgt 5.160 m². Angedacht ist ein Baubeginn Ende 2022.

Herr Sellmann verliest die Fragen aus der letzten Sitzung der Planungsgruppe, die noch zu klären sind.

Beschluss:

Der Schulausschuss Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein beschließt, sich ein Meinungsbild aus den Gemeindevertretungen der Gemeinden Haseldorf und Haselau, für die Beschlussfähigkeit im Amtsausschuss, einzuholen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

zu 4.1 Einwohnerfragestunde zu TOP 4

Herr Herion regt an, dass der Betreuungsbereich mit kleineren Räumen ausgestattet wird. Der angedachte Raum ist mit Raumteilern versehen und kann dadurch geteilt werden.

Frau Austinat fragt nach, wer die Fragen klärt. Diese sind durch die Planungsgruppe zu klären. Das nächste Treffen sollte erst nach den Gemeindevertretungen stattfinden.

Herr Herion führt aus, dass es ein guter Entwurf einer großzügigen Schule ist. Er fragt bezüglich der Wände in den Klassen nach. Herr Jürgensen erläutert, dass viele variable Wände verbaut werden. Bis auf die Außen- und einige tragende Wände können diese verändert werden.

Herr Steuer fragt nach, wie das Gebäude konzeptionell gefüllt werden soll. Ist es z.B. möglich, dass Vereine das Arbeitszimmer der Lehrer mit nutzen. Herr Sellmann führt aus, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt zu früh ist. Es ist ein Konzept für die Raumnutzung festzulegen. Dies sollten die Gemeindevertretungen in Auftrag geben.

Von Seiten der Elternvertreterin wird die Beteiligung der Eltern bemängelt. Herr Sellmann führt aus, dass die Eltern ihre Punkte an die Schule geben mögen. Von dort wird es in die Planungsgruppe getragen. Dies ist in der Vergangenheit auch so geschehen. Herr Jürgensen erläutert, dass keine andere Schule ein so breite Beteiligung hat. Die Kosten müssen im Blick gehalten werden.

Die Anwesenden sprechen sich positiv für den Entwurf aus.

Herr Bröker lobt die Arbeit in der Planungsgruppe. Die vorliegenden Hinweise sollten aufgenommen und in den Gemeindevertretungen beraten werden, damit diese zur Beschlussfassung im Amtsausschuss vorliegen.

zu 5 Einrichtung offene Ganztagschule

zu 5.1 Allgemeine Information und Beratung

Der Flyer „Hier geht's zur Ganztagschule“, welcher als **Anlage 1** zum Protokoll beigelegt wird, wird verteilt.

Von der Verwaltung wird der grobe Ablauf für das Genehmigungsverfahren dargestellt. Die Antragstellung hat bis Ende März zu erfolgen, um zum nächsten Schuljahr starten zu können.

Von der Schule ist ein Konzept zu erstellen. Das Angebot ist außerhalb der Unterrichtszeiten an mindestens 3 Tagen in der Woche durchzuführen. Die Teilnahme ist freiwillig und für ein Schulhalbjahr bindend. Ein Mittagessen ist anzubieten. Als Beispiel können nachstehende Veranstaltungen angeboten werden:

- Mittagspause und Entspannung,
- Betreuung und Hilfe bei den Hausaufgaben,
- Förderung von Schülerinnen und Schülern mit spezifischem Bedarf und/oder besonderen Begabungen,
- musisch-künstlerische Angebote,
- handwerklich-technische und naturwissenschaftliche Angebote,
- Bewegung, Spiel und Sport,
- Projekte der Jugendhilfe,
- Angebote zur Berufsorientierung und zur Stärkung der Selbstkompetenz.

Herr Bröker fragt nach dem Start 2026 nach. Ab 2026 ist die Einführung verpflichtend. Es kann jetzt die Einführung erfolgen. Die jetzige Betreuungsklasse wird vom Land gefördert. Beim offenen Ganztags gibt es ebenfalls eine Förderung.

Der Start wird durch die Schule vorgegeben. Frau Matthiesen führt aus, dass jetzt bereits eine gute Betreuung von 7 – 16 Uhr vorhanden ist. Aktuell sieht sie nicht die dringende Notwendigkeit, das Projekt zu starten. Auch aufgrund der personellen Situation stellt sich die Einführung aktuell schwierig dar.

Herr Rahn-Wolff fragt bezüglich der Fördermittel zur Schaffung von Plätzen / Räumlichkeiten nach. Herr Jürgensen führt aus, dass nicht jetzt gestartet werden muss. Die Förderungen sind unabhängig vom Konzept. Es wird noch weitere Förderungen geben.

zu 5.2 Einrichtung einer Beratungsgruppe

Herr Sellmann schlägt vor, in den Gemeinden Mitglieder für die Beratungsgruppe zu wählen. Herr T. Körner führt aus, dass dies zeitlich an den Neubau angepasst werden sollte. Herr Steuer spricht sich dafür aus, die Beratungsgruppe jetzt zu bilden, um die Betrachtungen bei den Planungen für den Neubau zu berücksichtigen.

Herr Bröker führt aus, dass die Steuerungsgruppe Sache der Schule ist. Aktuell sind noch keine Vorgaben zu Personal- und Raumanforderungen bekannt. Die Schule sollte die Steuerungsgruppe zeitnah einrichten und die gesetzlichen Vorgaben im Auge behalten.

Beschluss:

Der Schulausschuss Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein beschließt, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung erneut zu beraten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Zukünftige Unterrichtsform

Frau Matthiesen führt aus, dass die individuelle Förderung der Schüler und Schülerinnen die Aufgabe der Schule ist. Durch die Pandemie ist viel Bewegung in die Nutzung der digitalen Möglichkeiten gekommen. Dies soll weiterverfolgt werden. Die Nutzungsmöglichkeiten sollen weiter ausgebaut werden.

Im geplanten Neubau sind aufgrund der flexiblen Gestaltung, verschiedene Unterrichtsformen möglich. Aus dem Kollegium spiegelt sich die Meinung wieder, dass sich die Dinge, die sich bewährt haben, weitergeführt werden sollen.

zu 7 Schulentwicklung 2021

Vorlage: 0206/2021/AMT/en

Der Ausschuss nimmt die Darstellung der Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Schülerbeförderung; hier: Sachstand

Die anfänglichen Probleme wurden inzwischen aufgelöst und der Busplan aktualisiert. Die Wendestelle in Hetlingen wurde befahrbar gemacht. Die Anwohner wurden hierzu angeschrieben.

Frau Matthiesen führt aus, dass die offiziellen Haltestellen angefahren werden. In Hetlingen wird auf der Mittagstour auch die Haltestelle Sandweg angefahren, wenn dort Kinder aussteigen möchten.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Busplan wurde am 11.08.2021 überarbeitet und an die Schule zur Weiterleitung gegeben.

zu 9 Schülerbeförderung und Betreuung; hier: Sachstand zur Situation der 4. Klasse aus Hetlingen

Wurde unter TOP 9 beraten.

zu 10 Betreuungs-klasse Haseldorf - Kosten der Verpflegung

Vorlage: 0207/2021/AMT/BV

Herr Sellmann erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein empfiehlt, den 1. Nachtrag zur Satzung des Amtes Geest und Marsch Südholstein über die Benutzung der Betreuungs-klasse der Grundschule in Haseldorf und die Erhebung von Benutzungsgebühren zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

zu 11 Verschiedenes

Frau Könneke fragt, ob die Betreuung den Bus auch nutzen kann. Da dies in den Ferien der Fall wäre, ist es nicht möglich, da der Schulbus nur für die Schulzeiten zur Verfügung steht.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.10.2021

(Klaus-Dieter Sellmann)

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin